

# Haushalt 2020 des Kreises Paderborn

## Vortragsgliederung

1. Thesen zum Kreishaushalt 2020
2. Eckwerte zum Kreishaushalt 2020
3. Eckwerte zum Jugendhilfehaushalt 2020
4. Aufwendungen Klimaschutz
5. Investitionstätigkeit
6. Naturschutz
7. AVE
8. Wasserverband Obere Lippe
9. Nahverkehrsverbund PB-HX
10. Breitbanderschließung
11. Mobilfunk

## 1. Thesen zum Kreishaushalt 2020

- Kreisumlage: LWL-Umlage und geringere Entnahme aus der Ausgleichsrücklage belasten – aber deutliche Entlastung der Städte- und Gemeinden aus 5 Mrd. Paket wegen der Kosten für die Eingliederungshilfe, die nur in LWL- und Kreishaushalt enthalten sind
- Der Kreishaushalt 2020 berücksichtigt Klimaschutz aufwendungen in erheblichem Umfang. Seit vielen Jahren!
- Hohe Investitionsquote zur Stützung der Konjunktur. Hohe Zuschussfinanzierung hilft beim Schuldenabbau.
- Der Kreis Paderborn ist praktisch schuldenfrei. Kreditzinsen auf historischem Tiefstand.
- Glasfaserquote im Kreis Paderborn auf dem Weg zu 50 %!
- Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung wird fortgesetzt.
- Führt auf Dauer hohes Engagement beim ÖPNV zu mehr Kreisumlage?
- (Noch) mehr Engagement für Kinderschutz und Kitas: Jugendamtsaufwendungen haben einen Höchststand erreicht und belaufen sich mittlerweile auf rd. 91 Mio.€ !

## 2. Eckwerte zum Kreishaushalt 2020

### Allgemeine Kreisumlage

	Haushaltsjahr 2019	Haushaltsjahr 2020	Differenz
Umlagegrundlagen	467,199 Mio. €	486,939 Mio. €	+ 19,740 Mio. €
Allg. Kreisumlage Hebesatz in %	36,01 %	37,20 %	+ 1,19 %
Kreisumlageaufkommen	<b>168,232 Mio. €</b>	<b>181,150 Mio. €</b>	<b>+ 12,918 Mio. €</b>

Im Haushaltsplanentwurf 2020 sind enthalten:

- Schlüsselzuweisungen/Pauschalen gem. Arbeitskreisrechnung zum GFG 2020
- Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in Höhe von 2,2 Mio. €

## 2. Eckwerte zum Kreishaushalt 2020

### Kreisumlagenentwicklung 2020 – Anstieg gegenüber 2019

Anstieg der Kreisumlage in 2020	12,9 Mio. €
Veränderungen gegenüber 2019 durch:	
• geringere Entnahme Ausgleichsrücklage (5,3 Mio. € / 2019)	- 3,1 Mio. €
• Anstieg LWL-Umlage (2019 = 0 €)	- 4,2 Mio. €
<b>verbleibender Anstieg Kreisumlage zu 2019</b>	<b>+ 5,6 Mio. €</b>
Mittel aus dem 5-Mrd.-Paket zur Vermeidung der Bundesauftragsverwaltung im Rahmen der Umsatzsteuerbeteiligung direkt an die Kommunen)	- 3,4 Mio. €
<b>theoretischer Anstieg Kreisumlage zu 2019</b>	<b>+ 2,2 Mio. €</b>



## 2. Eckwerte zum Kreishaushalt 2020

### Kreisumlagenentwicklung 2020 – Entschuldung

Die maßvolle Investitionspolitik des Kreises ist Voraussetzung für eine Fortsetzung der Entschuldung, die bis Ende 2020 voraussichtlich auf ca. 1,27 Mio. € zurückgeführt werden kann.

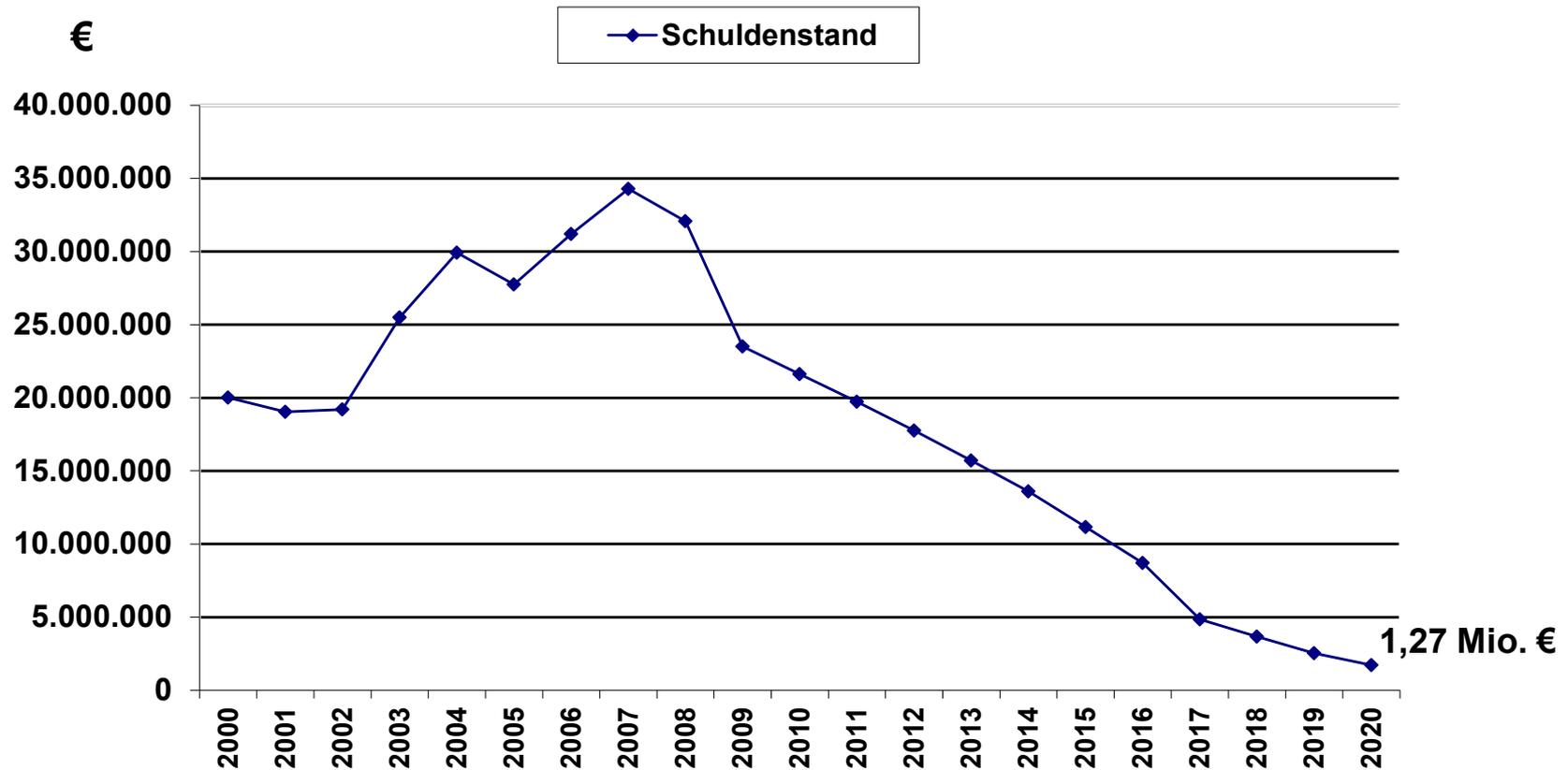
Infolgedessen ist weder eine Darlehns ermächtigung geplant noch die Aufnahme von Kassenkrediten vorgesehen.

Dieser strikte Entschuldungskurs sollte beibehalten werden, um die umlagewirksame Zinsbelastung weiter senken zu können und damit die kreisangehörigen Städte und Gemeinden zu entlasten.

Außerdem stehen nach dem Wegfall der Tilgungszahlungen dem Kreis zusätzliche Mittel für zukunftsweisende Investitionen zur Verfügung.

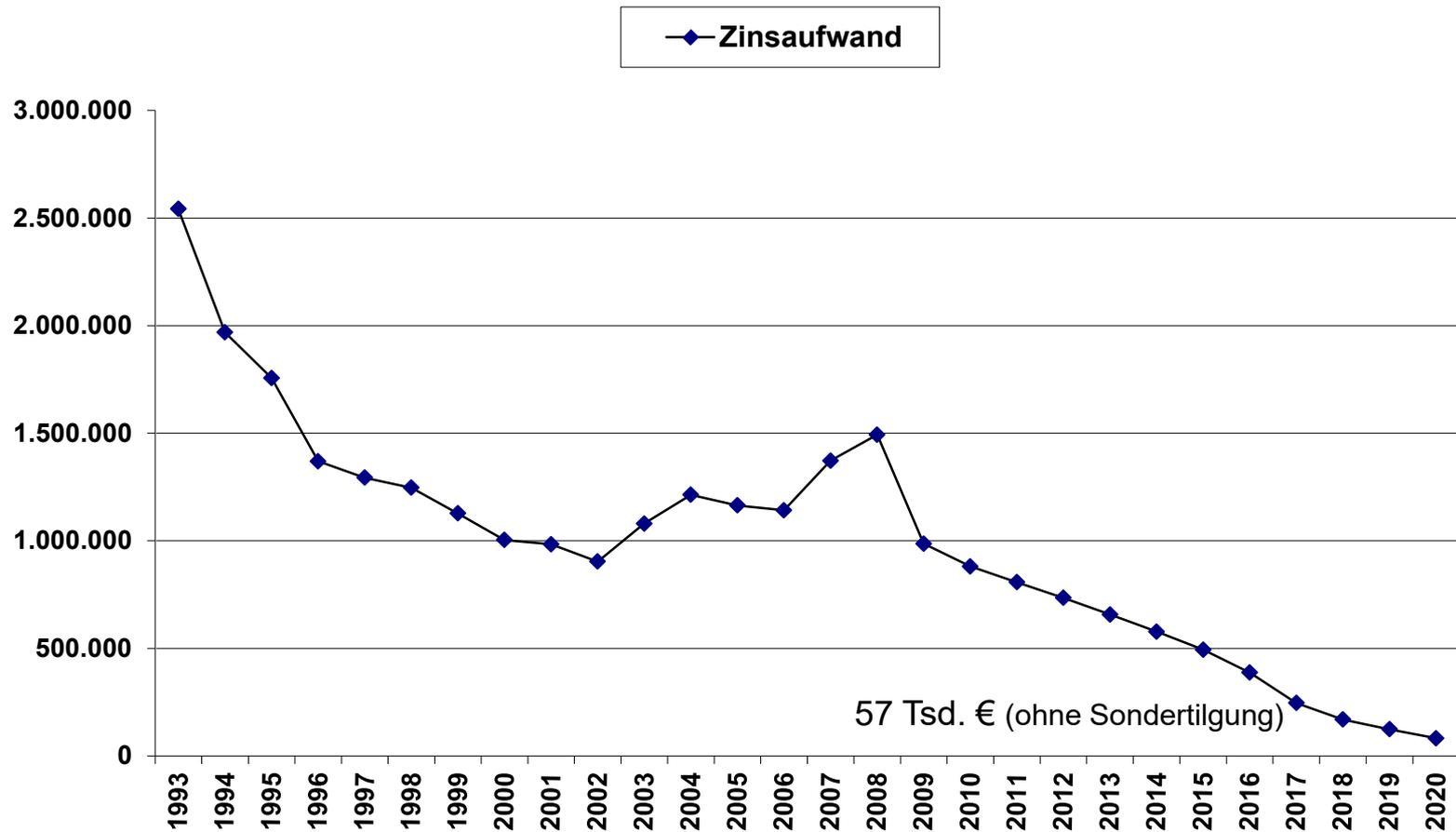
## 2. Eckwerte zum Kreishaushalt 2020

### Kreisumlagenentwicklung 2020 – Schuldenstand



## 2. Eckwerte zum Kreishaushalt 2020

### Kreisumlagenentwicklung 2020 – Zinsaufwand



### 3. Eckwerte zum Jugendhilfehaushalt 2020

	2019	2020	+/-
Hebesatz in %	19,24	21,64	+ 2,40
Jugendamts- umlage in Mio. €	40,094	46,850	+ 6,756

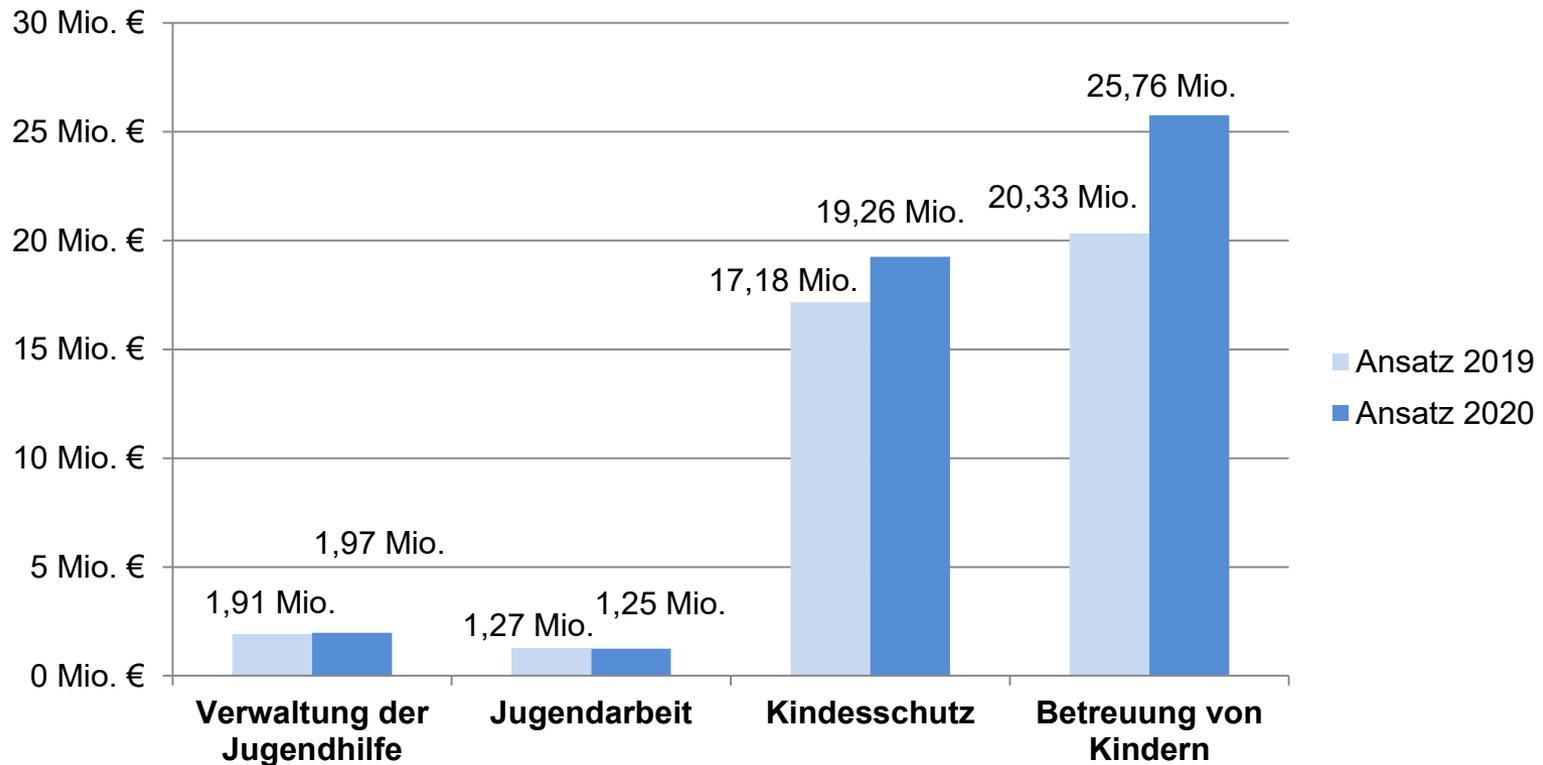
- **Jahresrechnung 2018:** Nicht benötigte Deckung in Höhe von ca. 1,4 Mio. € (ein gutes Jahresergebnis sorgte dafür, dass die geplante Inanspruchnahme der 1,4 Mio. € nun für das HH 2020 genutzt werden kann).
- **Planung 2019:** In der Planung 2019 wurden 0,6 Mio. € Überschuss aus Vorjahren durch Senkung der Umlage an die Kommunen zurückgegeben. Der geplante Zuschussbedarf (40,69 Mio. €) konnte um 0,6 Mio. € auf 40,09 Mio. € gesenkt werden.
- **Planung 2020:** Die Jugendamtsumlage steigt von 40,09 Mio. € auf 46,85 Mio. € (+ 6,76 Mio. €; bei Inanspruchnahme von 1,4 Mio. € aus 2018 s.o.).

### 3. Eckwerte zum Jugendhilfehaushalt 2020

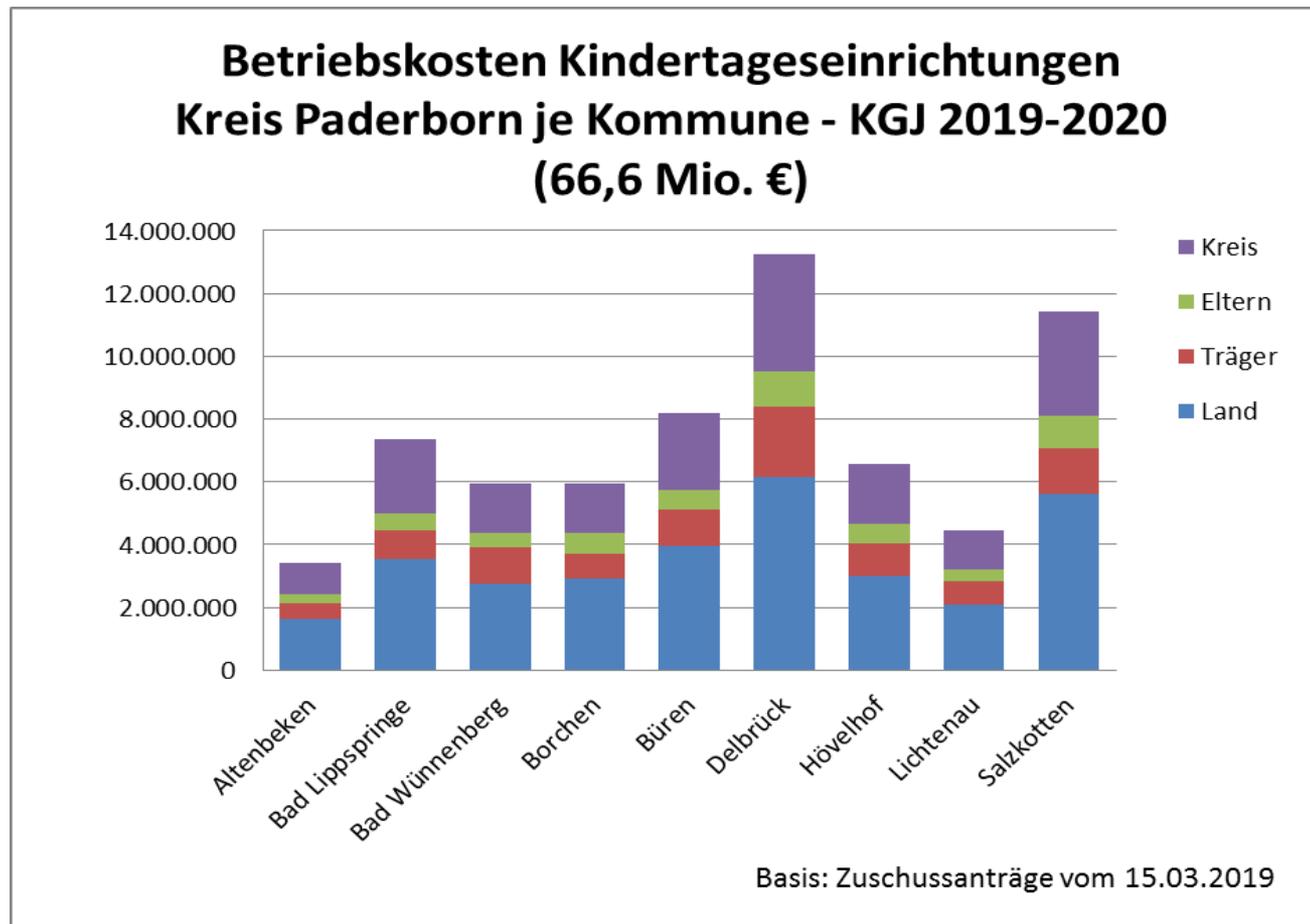
- Jugendhilfehaushalt 2020: Der eigentliche **Zuschussbedarf ohne Verrechnungen steigt** gegenüber 2019 ( 40,7 Mio.€ )  
**um 7,5 Mio. € auf 48,2 Mio. €**
  
- **Gründe :**
  - Personalaufwendungen: + 0,5 Mio. € insbesondere aufgrund von Tarifsteigerungen
  
  - Fachaufwendungen: + 7,0 Mio.€ *davon*
    - + 1,8 Mio. € im Produkt Kinderschutz (Kostenanstieg im Bereich „Mutter/Kind“, „Hilfe zur Erziehung“ u. „schulische Inklusion“)
    - + 5,2 Mio. € im Produkt Betreuung von Kindern (steigende Fallzahlen, Reform des KiBiz)

### 3. Eckwerte zum Jugendhilfehaushalt 2020 Ergebnisvergleich mit dem Vorjahr (Zuschussbedarf)

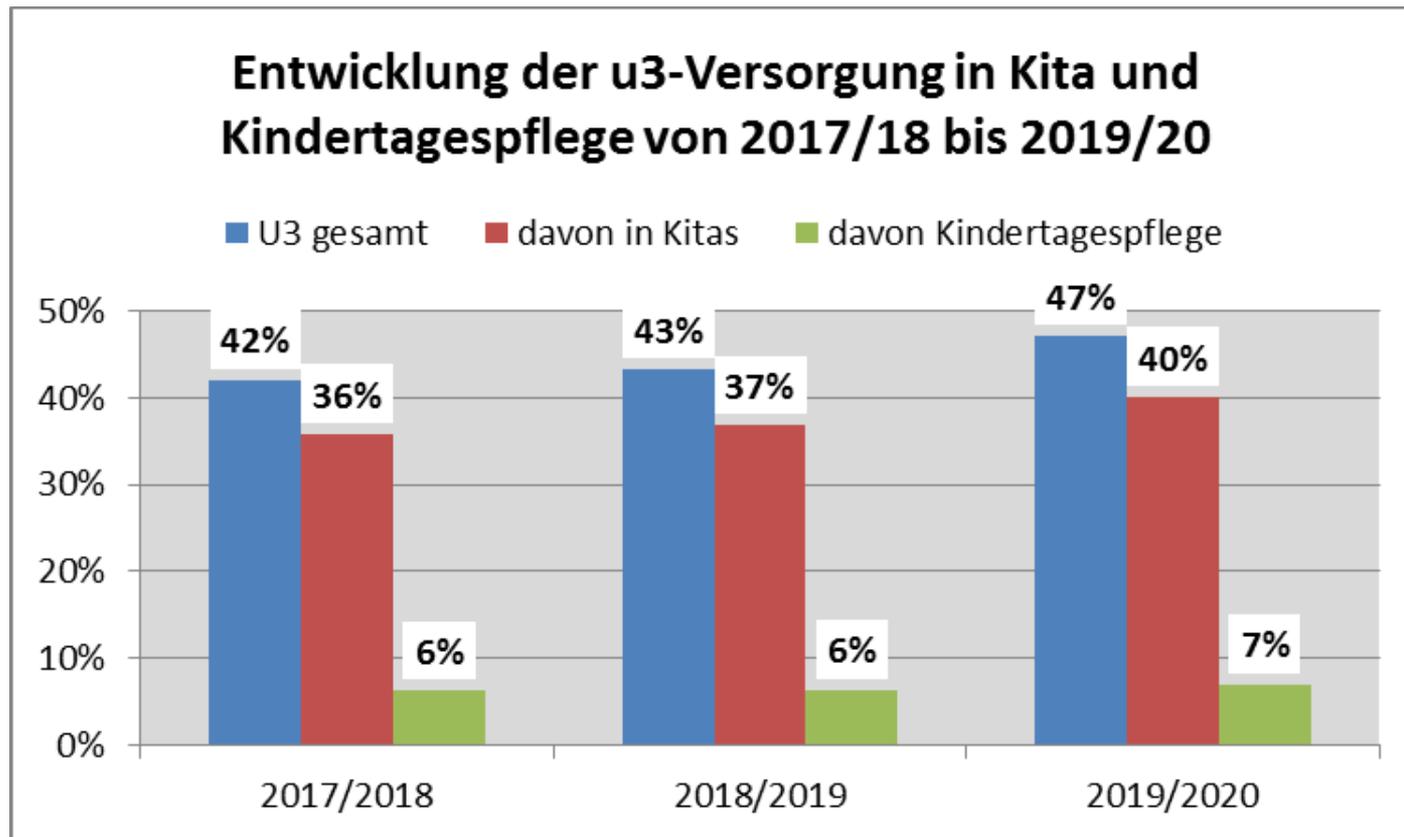
#### Ergebnisvergleich mit dem Vorjahr (als Zuschussbedarf)



### 3. Eckwerte zum Jugendhilfehaushalt 2020 Betreuung von Kindern – Produkt 060401



### 3. Eckwerte zum Jugendhilfehaushalt 2020 Betreuung von Kindern – Produkt 060401



### 3. Eckwerte zum Jugendhilfehaushalt 2020 Betreuung von Kindern – Produkt 060401

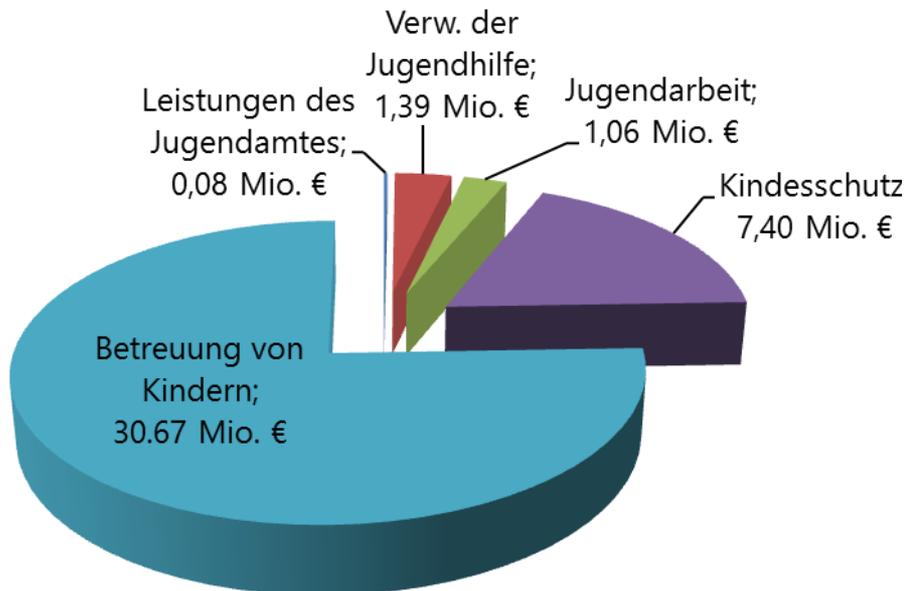
im Wesentlichen: Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen

	2019	2020	Veränderung
414105 Zuweisung vom Land für soziale Sicherung	30,9 Mio. €	37,3 Mio. €	+ 6,4 Mio. €
432246 Einnahmen aus Elternbeiträgen Kitas	5,1 Mio. €	4,3 Mio. €	- 0,8 Mio. €
Aufwendungen für Kindertagesbetreuung an Gemeinden und freie Träger (531202 u. 531725)	- 53,5 Mio. €	- 64,5 Mio. €	- 11 Mio. €
Jahresergebnis Kindertageseinrichtungen	- 17,5 Mio. €	-22,9 Mio. €	- 5,4 Mio. €
<i>davon aufgrund steigender Gesamtplatzzahl</i>			2,6 Mio. €
<i>davon aufgrund der Reform des KiBiz</i>			2,8 Mio. €

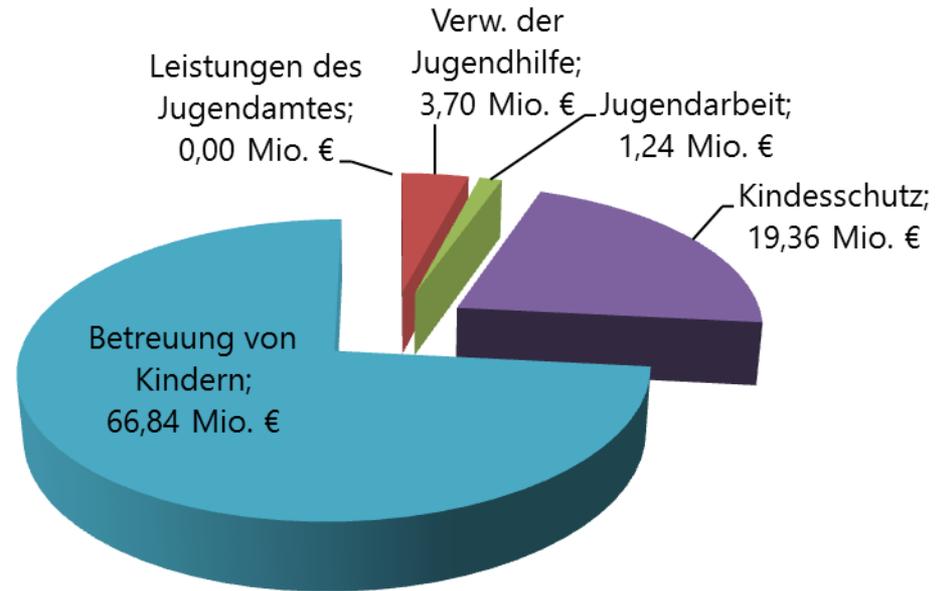
- **Mehraufwand** insbesondere bedingt durch steigende Gesamtplatzzahlen in den Einrichtungen und die geplante **Reform des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz)** mit u. a. deutlichen Qualitätsverbesserungen durch z.B. flexiblere Öffnungszeiten
- **Minderertrag** bei den Elternbeiträgen, durch die geforderte spürbare Entlastung der Familien durch ein weiteres beitragsfreies Kindergartenjahr

### 3. Eckwerte zum Jugendhilfehaushalt 2020 Vergleich Aufwandsansätze des Jugendamtes 2010 und 2020

#### Aufwandsansätze des Jugendamtes 2010 (40,61 Mio. €)



#### Aufwandsansätze des Jugendamtes 2020 (91,14 Mio. €)



→ mehr als Verdopplung des Jugendhilfehaushaltes innerhalb von 10 Jahren

## 4. Klimaschutz



### Amt 01 – Servicestelle Wirtschaft

- |  |           |
|--|-----------|
| • Umsetzungen von Projekten und Maßnahmen                        | 75.000 €  |
| • Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzepts            | 100.000 € |
| • Stelle Klimaschutzmanagement                                   | 70.000 €  |
| • ÖKOPROFIT ( <i>davon gedeckt durch Landesmittel 20.000 €</i> ) | 33.000 €  |

### Amt 65 – Gebäudemanagement

- |   |           |
|---|-----------|
| • Energiekonzept Berufskollegzentrum<br>( <i>davon 150.000 € aus Rückstellungen</i> ) | 250.000 € |
|---|-----------|

### Amt 66 – Umweltamt

- |   |         |
|---|---------|
| • Auslobung eines Preises für „Umwelt- und Klimaschutz“ | 2.250 € |
|---|---------|

## 4. Klimaschutz



### Amt 01 – Servicestelle Wirtschaft

- **Maßnahmen, Projekte und Personal** (145.000 €)  
z.B. Mögliche Teilnahme an der Sanierungskampagne AltBauNeu sowie Klimaschutznetzwerk OWL  
Öffentlichkeitsarbeit, Internetinformationsportal, Beratungs- und Informationskampagnen, Fachforum Klimaschutz, Klimakampagne OWL
- **Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes** mit Berücksichtigung des Handlungsfeldes Klimafolgenanpassung (100.000 €)



## 4. Klimaschutz

### Amt 01 – Servicestelle Wirtschaft

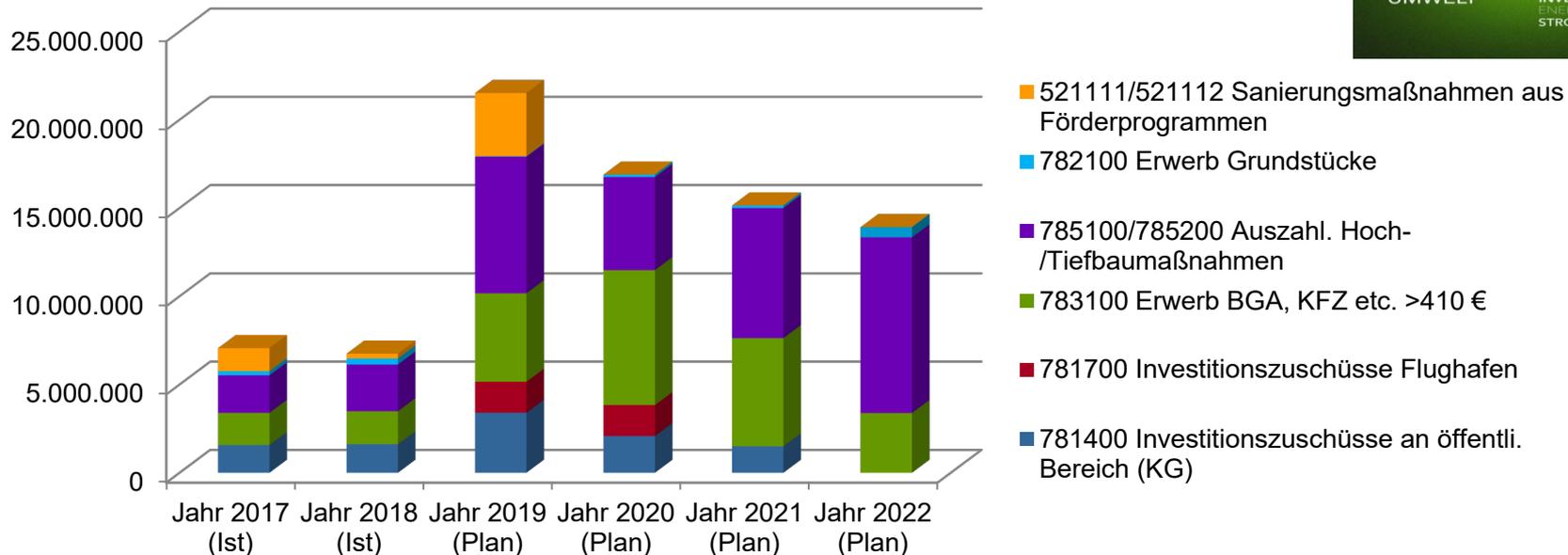


### ÖKOPROFIT (ÖKOlogisches PROjekt FÜR Integrierte Umwelt-Technik) (33.000 €)

Ökoprofit - Ergebnisse der Runden 1, 2 und 3	2015	2016	2019	Summe
Anzahl der Teilnehmer neu	10	9	9	28
Anzahl der Teilnehmer Rezertifizierung	0	0	1	1
Umweltmaßnahmen gesamt	79	67	76	222
Umweltmaßnahmen mit direkt berechenbaren Einspareffekten	65	44	39	148
Einsparungen Abfall in t	5	4	17	26
Einsparungen Energie in kWh	1.500.000	1.340.000	684.000	3.524.000
Energieeinsparungen bedeuten weniger CO2 in t	3.030	600	765	4.395
Kosteneinsparungen pro Jahr in €	255.000	276.000	126.000	657.000



## 5. Investitionstätigkeit



Hohe Investitionstätigkeit beim Kreis Paderborn insbesondere in dem Jahr 2019

- 2019 insgesamt 17,1 Mio. € an Investitionen (davon 3,8 Mio. € Kreishausneubau, 2,6 Mio. € Erweiterungsbau am Berufsschulzentrum und 1,1 Mio. € Straßenbau), sowie 2,0 Mio. € für Fassadensanierung HWB und LEB über Förderprogramm „Gute Schule 2020“
- 2019/2020 Investitionen in Kindertageseinrichtungen U3-Förderung mit 3,4 Mio. € bzw. 2,1 Mio. €
- 2019/2020 Investitionskostenzuschuss Flughafen mit je 1,75 Mio. €
- 2020 bis 2023 hohe Planansätze im Straßen-/Radwegebau mit Grundstückserwerb (insg. 19,3 Mio. €); zeitl. Verschiebung abhängig von Planungsstand und Förderzusage möglich
- 2020 deutlich steigende Auszahlungen im Bereich BGA und KFZ (u.a. Digitalpakt 1,5 Mio. €, RTW 1,7 Mio. € und je 0,5 Mio. € KFZ im Feuerschutz und Straßenbau)

## 5. Investitionstätigkeit

### Radwegebau

- Ausbau, Umbau und
- Sanierung des Radwegenetzes sowie
- Maßnahmen zur Verkehrssicherung von Radfahrern

→ Investitionen 2015-2020:

7.6 Mio. Euro / Eigenanteil ca. 3,8 Mio. Euro



- Fahrradbeauftragter **Franz-Josef Fichna** in 2014  
→ Verbesserung Radverkehrsinfrastruktur
- „Kümmerer“ für die Radfahrer(innen)

- Kampagne „Stadtradeln“



## 5. Investitionstätigkeit - Förderprogramme

**Gute Schule 2020**

**2017 – 2020 = 2 Mrd. € in NRW**

Kreis Paderborn: 4 x 1,93 Mio. € = **7,72 Mio. €**

Verwendung :

- die Sanierung und Modernisierung von Schulgebäuden, insbes. auch zur Steigerung der Energieeffizienz und Verbesserung der Heizungen (CO<sub>2</sub>-Thematik)
- der Neu- und Umbau der kommunalen Schulinfrastruktur
- die Digitalisierungsmaßnahmen
- Grundstücke, die notwendiger Bestandteil eines aktuell anstehenden Investitionsvorhabens sind

Der Kreis erstellt ein Konzept und investiert; das Land leistet den Schuldendienst (Zinsen + Tilgung).





## 5. Investitionstätigkeit - Förderprogramme

**Finanzierung über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz Kapitel 1 (90%)  
2015 - 2020 = 1,12 Mrd. € NRW**

Fördermittelhöhe Kreis Paderborn insgesamt : **4,34 Mio. €**

**Verwendung in 2020:**     - **Kreishausenerweiterung/Neubau (0,136 Mio. €)**  
  (Die Fördermittel sind damit vollständig verwendet.  
  Insgesamt 190 AP)

**Finanzierung über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz Kapitel 2 (90%)  
2017 - 2022 = 1,12 Mrd. € NRW**

Fördermittelhöhe Kreis Paderborn insgesamt : **4,84 Mio. €**

**Verwendung in 2020:**     - **Lehrerzimmererweiterung LEBK/HWBK (0,38 Mio. €)**  
  - **Raumerweiterung am Berufsschulzentrum (0,24 Mio. €)**

In den Folgejahren stehen planmäßig noch 0,91 Mio. € für die weitere Raumerweiterung zur Verfügung.

## 5. Investitionstätigkeit

# Baumaßnahmen des Kreises

***Gesamtumsatz in 2019:  
ca. 10.000.000 €***

***2020 ca. 11.000.000 €***

***2021 ca. 9.000.000 €***

***Dabei hoher Anteil von klimaschutzrelevanten  
Energieeffizienzmaßnahmen***



## 5. Investitionstätigkeit

Erweiterung Kreishaus – 10.600.000,- €



## 5. Investitionstätigkeit

### 2. Erweiterungsbau (Gebäude E)

- erfolgt entsprechend den aktuellen Bauvorschriften zur Energieeffizienz → klimafreundlicher als der 2014 erstellte 1. Erweiterungsbau
- Installation von 86 Photovoltaik-Modulen auf dem Dach → ca. 31 kW/Peak
- zusätzlich erstmalige Installation von Photovoltaikmodulen auf dem Gebäude C (1. Erweiterungsbau) und dem Vorbau des Gebäudes A
- → Gesamtleistung aller Module = ca. 83 kW/Peak
- Nutzung überwiegend zum Eigenverbrauch (z.B. Betankung eigener E-Fahrzeuge)



ANSICHT NORD M 1:100

## 5. Investitionstätigkeit

Fensteraustausch LEBK- Paderborn – 1.100.000,- €





## 5. Investitionstätigkeit

Fassadensanierungen HWBK- Paderborn – 1.000.000,- €



ZIELE  
NATUR  
UMWELT

WANDEL  
ZUKUNFT

E-MOBILITÄT  
UMSTELLUNG

FASSADENDÄMMUNG

**KLIMASCHUTZ**

FÖRDERPROGRAMME

INVESTIEREN  
ENERGIE  
STROM

NACHHALTIG  
ERNEUERBAR

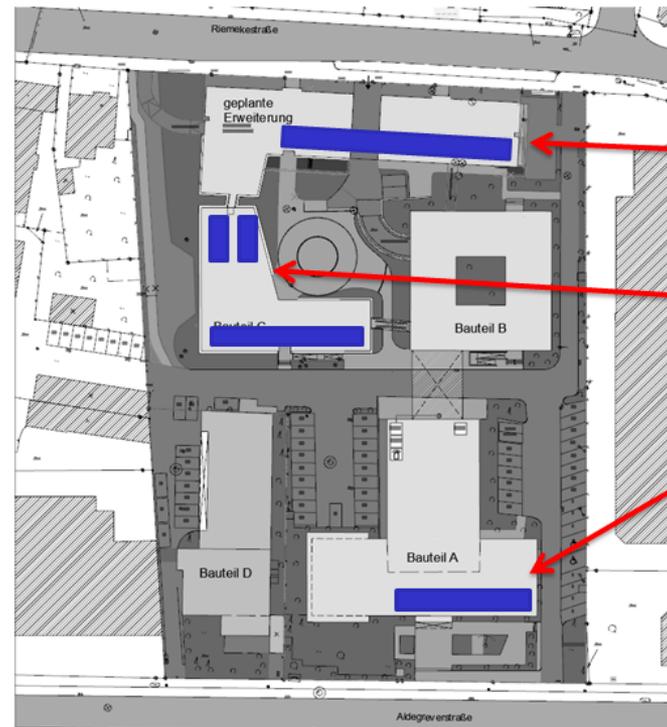
#181250311

## 5. Investitionstätigkeit

### Berufsschulzentrum Paderborn

- Gutachten zur Erneuerung  
der Heizung Berufskolleg  
(50.000 €)

- Photovoltaikanlagen im Zuge  
des Neubaus inkl. Dach-  
flächen Gebäude A und C  
(200.000 €)



- Neubau 86 Module á 360W  
30,9 kW Peak
- Bauteil C 108 Module á 320W  
34,6 kW Peak
- Bauteil A 55 Module á 320W  
17,6 kW Peak

**Gesamtleistung mit 249 Module**  
**ca. 83,1 kW Peak**



## 5. Investitionstätigkeit

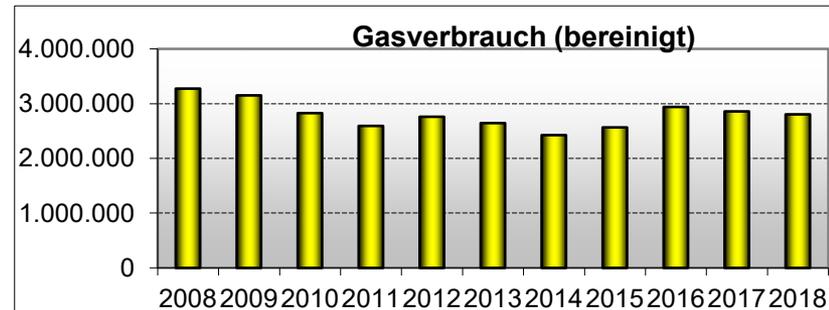
### Berufskollegzentrum Paderborn (RvW-BK, HW-BK, LE-BK)

seit 2017: versch. Bau- und Erweiterungsmaßnahmen, die auch zu einer Verbesserung der Wärmedämmung vorhandener und erweiterter Gebäude führen

2021: Sanierung Heizungsanlage im Rahmen des Gesamtenergiekonzeptes als abschließende Maßnahme → sinnvoller Einsatz von BHKWs, Wärmepumpen und Photovoltaik wird derzeit geprüft

→ Senkung des Heizenergieverbrauchs / m<sup>2</sup> um bis zu 25%

→ schon eine **20%-Reduzierung** bedeutet **CO<sub>2</sub>-Ersparnis von ca. 120 t/Jahr**





## 6. Natur- und Artenschutz

	Ansätze 2020 €
<p><b>Ansätze für verschiedene Maßnahmen 2020</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Maßnahmen, die durch das Land und die EU gefördert werden</li> <li>➤ Kofinanzierung der Biologischen Station</li> <li>➤ Kulturlandschaftsprogramm/Vertragsnaturschutz</li> <li>➤ Pflege von Kompensationsflächen sowie von kreiseigenen Waldflächen</li> <li>➤ Artenschutz sowie Bekämpfung von Neophyten und Neozoen</li> <li>➤ Aufwendungen für Umweltbildungsmaßnahmen</li> <li>➤ Zweckgebundene Aufwendungen aus Ersatzgeldern</li> <li>➤ Praktische Landschaftspflege (Sachkosten einer beim Träger IN VIA angesiedelten Landschaftspflegegruppe)</li> <li>➤ Aufstellung des Landschaftsplanes Altenbeken</li> <li>➤ Umlage an die Zweckverbände Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge und Erholungsgebiet Bad Wünnenberg-Büren</li> <li>➤ Zuschüsse an die Greifvogel-Ausgewöhnungsstation Essenthoer Mühle</li> </ul>	<p><b>579.700 €</b></p>



## 6. Natur- und Artenschutz

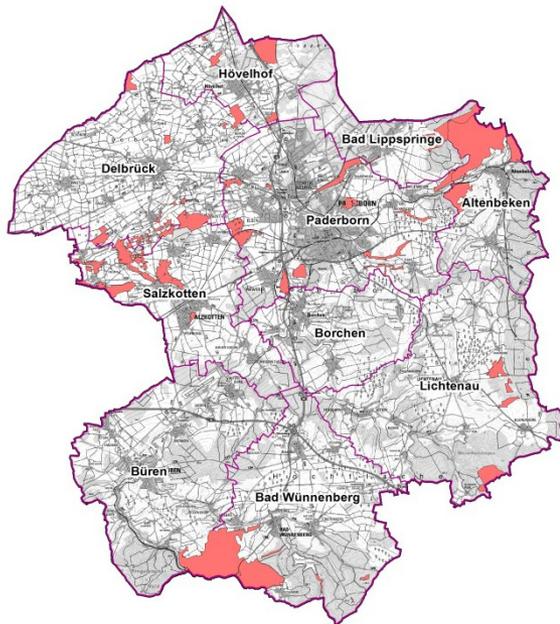
### Beispiele umgesetzter Maßnahmen

- Regeneration einer Heidefläche im NSG „Moosheide“
- Pflege eines wiederhergestellten Magerrasens in Büren
- Renaturierung eines Grabens im NSG „Lippeniederung zwischen Paderborn und Bad Lippspringe“ als Lebensraum für die vom Aussterben bedrohte Bachmuschel (FFH-Art)

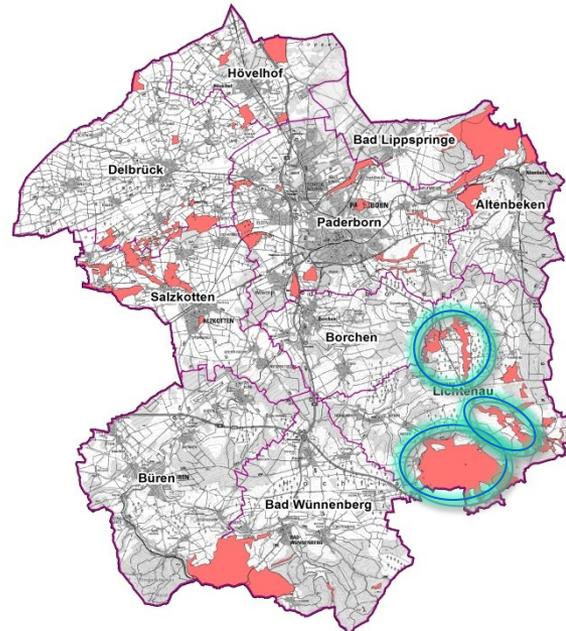




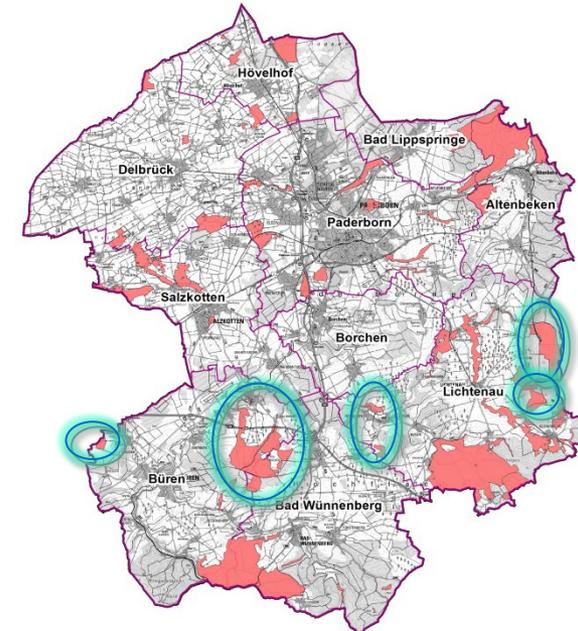
## 6. Natur- und Artenschutz



1999



2005



2019

Entwicklung NSG im Kreis Paderborn:

1999 → 4.895 ha

2005 → 8.059 ha

2019 → 12.056 ha

A) Naturschutzgebiete	ca. 12.056 ha
B) Landschaftsschutzgebiete	ca. 52.161 ha
C) Naturdenkmale	300 Stück
D) Geschützte Landschaftsbestandteile	274 Stück

Stand 31.12.2018



## 6. Natur- und Artenschutz

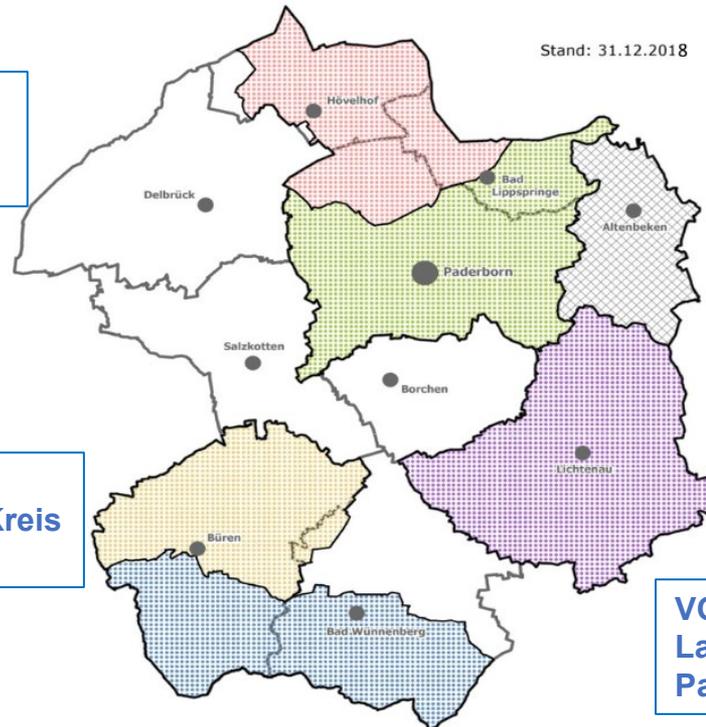


### Stand der Landschaftsplanung im Kreis Paderborn

Stand: 31.12.2018

VO zum Schutze von  
Landschaftsteilen im  
Naturpark

VO zum Schutze von  
Landschaftsteilen im Kreis  
Büren



VO zum Schutze von  
Landschaftsteilen im Kreis  
Paderborn



Landschaftsplan	in Aufstellung:	rechtskräftig:	1. Änderung:	2. Änderung:
 Sennelandschaft		15.06.1989		
 Büren-Wünneberg		21.12.1996	22.03.2007	
 Paderborn-Bad Lippspringe		23.12.1999	22.03.2007	24.06.2015
 Bürener Almetal		11.10.2007		
 Lichtenau		13.08.2014		
 Altenbeken	15.06.2015			



## 7. AVE

### 2019 getätigte Investitionen in den Klima- und Ressourcenschutz



Annahmehalle für die Altholzverwertung und Entgegennahme von Elektrogeräten 1,3 Mio. €

Installation und Anschluss eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 420 kWp oder 375.000 kWh Stromerzeugung 0,5 Mio. €

Freiwillige Erweiterung der Sickerklärwasseranlage um eine zusätzliche Reinigungsstufe 1,8 Mio. €  
(Aktivkohle zur Eliminierung von PFT)

### Vorgesehene Maßnahmen in 2020

Ausbau der Boden- und Bauschuttdeponie (Stichwort: Entsorgungssicherheit) 3,0 Mio. €

Abdeckung und Rekultivierung von verfüllten Deponiebereichen 0,1 Mio. €

Vorbereitende Planungen und Bauleistungen zum Bau des Kreisbauhofes 0,5 Mio. €

Vorbereitende Planungen für die Erweiterung der Siedlungsabfalldeponie 0,2 Mio. €

## 7. AVE

### Klärschlamm Entsorgung für die kreisangehörigen Kommunen

Garant für die Entsorgungssicherheit von kommunalen Klärschlamm  
(9.000 t/a)  
bis 2024 in den Verbrennungsanlagen der Interargem GmbH Bielefeld  
(Mitgesellschafter)

Voraussichtliche Senkung der Gebühr auf 97,00 €/t

### Verwertung und Entsorgung von Siedlungsabfällen und haushaltsüblichen Gewerbeabfällen

Gebührenstabilität für die Abfallverwertung und -entsorgung auch im Jahr  
2020

### Prüfung und Planung von Maßnahmen zur regenerativer Energieerzeugung auf kreiseigenen Liegenschaften (durch die A.V.E. GmbH)





## 7. AVE

### AVE

- schadlose Beseitigung von Methangasen und Erzeugung von Strom aus Deponiegasen (z.Z. 1,4 Mio. kWh jährlich)
- Verlegung eines 1,7 km langen Fernwärmenetzes zur Versorgung aller Betriebseinrichtungen mit Wärme durch die Abwärme aus der Deponievergasung und effiziente Steuerung durch eine Gebäudeleittechnik
- Errichtung und Betrieb von 2 WEAs mit einer Leistung von je 3 MW und einer Jahresproduktion von ca. 14,2 Mio. kWh
- Errichtung und Betrieb von PV-Anlagen auf Betriebsgebäuden mit einer Leistung von 420 kWp und einer Jahresproduktion von 375.000 kWh

→ durch Abgabe der erzeugten Energie erzielt der Entsorgungsbetrieb eine **Einsparung von 8.200 t CO<sub>2</sub>**





## 8. Wasserverband Obere Lippe



	2016 (Ist)	2017 (Ist)	2018 (Plan)	2019 (Plan)*	2020 (Plan)
<b>Mitgliedsbeitrag WOL</b>	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.730.000	1.760.000
Sonderzahlung	0	0	0	100.000	125.000
Summe WOL	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.830.000	1.885.000
<b>Anteil Kreis Paderborn</b>	1.275.000	1.275.000	1.275.000	1.297.500	1.320.000
Sonderzahlung	0	0	0	75.000	93.750
Summe Kreis Paderborn	1.275.000	1.275.000	1.275.000	1.372.500	1.413.750
<b>Anteil Kreis Soest</b>	425.000	425.000	425.000	432.500	440.000
Einzahlung Kapitalrücklage	0	0	0	25.000	31.250
Summe Kreis Soest	425.000	425.000	425.000	457.500	471.250



## 8. Wasserverband Obere Lippe

- 510 km Verbandsgewässer
- Aufgaben: Hochwasserschutz, Renaturierung und Gewässerunterhaltung
- **Ziel:** Entwicklung naturnaher Fließgewässer und Auen als Lebensraum einheimischer Tier- und Pflanzenarten
- **Effekte für den Klimaschutz:**
  - lokal:
    - Dämpfung von Hochwasserquellen,
    - Erhöhung der Grundwasserneubildungsrate,
    - Verbesserung des Kleinklimas (flächige Verdunstung, Gehölze, Wiesen)
  - global:
    - dauerhafte CO<sub>2</sub>-Speicherung in der Torfschicht der entstehenden Niedermoore (Bruchwälder) und in dem Holz der Auwaldbestände



WOL Wiedervernässung Erlenbruch am  
Holtheimer Bach



WOL Renaturierung Alme in Ringelstein:  
Erhöhung der Grundwasserneubildung  
durch Sohlanhebung



## 8. Wasserverband Obere Lippe

### fertiggestellte Maßnahmen 2014-2019:

- 17 Renaturierungsmaßnahmen (16 x Kreis PB / 1 x Kreis Soest)
- umgestaltete Gewässerabschnitte zwischen 300 m und 2,2 km lang
- insgesamt über 55 ha Gewässerauen renaturiert
- 6,5 Mio. Euro investiert  
(80% Förderung Land NRW, 10% Ersatzgeld Kreis Paderborn)

### geplante Maßnahmen 2019-2021:

- Fertigstellung 7 weiterer Maßnahmen (5 x Kreis PB / 2 x Kreis Soest)
- umgestaltete Gewässerabschnitte zwischen 230 m und 1,9 km lang
- insgesamt dann weitere 59 ha Gewässerauen renaturiert
- Maßnahmenkosten: 1,58 Mio. Euro investiert  
(80% Förderung Land NRW, 10% Ersatzgeld Kreise Paderborn und Soest)



WOL Renaturierung Altenau im HRB Husen:  
Dämpfung des Hochwasserabflusses durch  
Rückhalt in der Aue



## 8. Öffentlicher Personennahverkehr – nph

### Mehr ÖPNV – mehr Kreisumlage?



- ⇒ öffentlich-rechtlicher Zweckverband der Kreise Paderborn und Höxter (Behörde)
- ⇒ Aufgabenträger für den ÖPNV (Busverkehr)
- ⇒ Mitgliedszweckverband im Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)

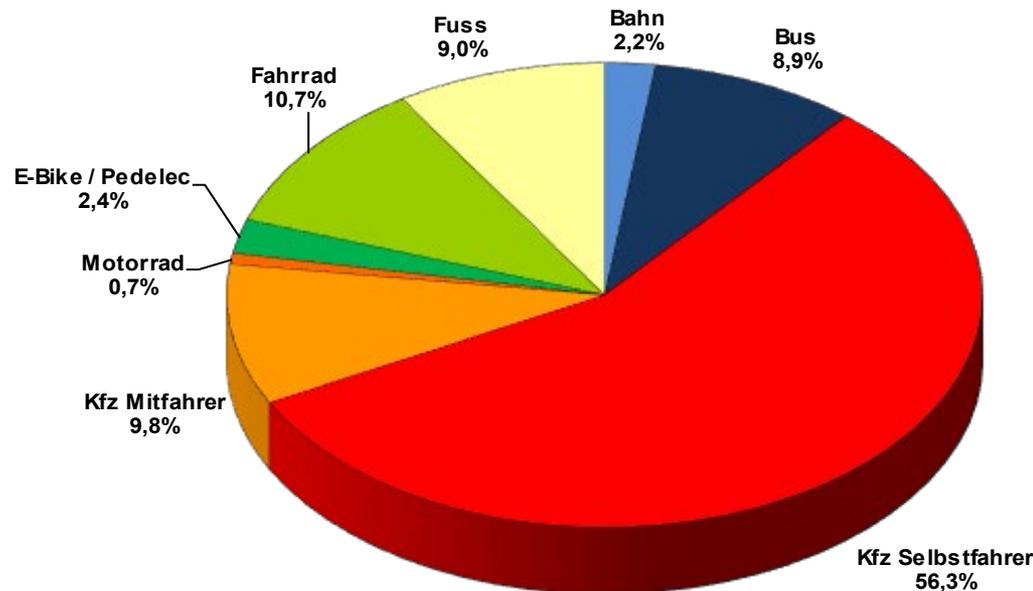
**Jetziger Standard wohl nicht ohne erhöhten Zuschuss zu halten – höherer Standard erfordert Zuwendungen – mehr Kreisumlage oder Zuflüsse durch Städte und Gemeinden?**

- ⇒ **Veranstaltung  
Tarifentwicklung im ÖPNV**
- ⇒ **Gemeinwirtschaftlichkeit  
schafft die Basis für eine  
Stärkung des ÖPNV –  
erste Ausschreibung von  
Linienbündeln erfolgen**
- ⇒ **Sozialticket, Jobticket,  
Azubiticket**



## 9. Öffentlicher Personennahverkehr - nph

- Anteil des Nahverkehrs von Bus und Bahn am gesamten Verkehrsaufkommen ist ein maßgeblicher **Indikator** für eine **umwelt- und sozialverträgliche Mobilität**.



Verkehrsmittelwahl im nph (Quelle: Ingenieurbüro Helmert, Aachen 2018)

- **Ziel** bis 2030: ÖV-Anteil Bus und Bahn 15%
- **Ziel** bis 2050: ÖV-Anteil Bus und Bahn 20%



## 9. Öffentlicher Personennahverkehr - nph



### Vorhaben und Entwicklungen im Bereich des Schienerpersonennahverkehrs (SPNV)

- Schließung von Taktlücken (z.B. PB-Warburg ab 12/2019)
- Erhöhung Taktung / Taktverengung (z.B. PB-Kassel 2 stündl.; PB-DÜ stündl.)
- Planung NWL: Stundentakt PB-Kassel
- Ausweitung Betriebszeiten
- Streckenertüchtigungen (Reisezeitgewinne als flankierende Maßnahme)
- Infrastrukturelle Ausbauten (z.B. barrierefreier Ausbau Kasseler Tor, HBF, Scharmede)
- Almetalbahn ?

→ **Ziel:** Steigerung der Attraktivität verbunden mit einer Steigerung der Nachfrage

Jahr	Verkehrsleistung im nph [km]
2010	3.174.359
2015	3.326.076
2020	3.722.746

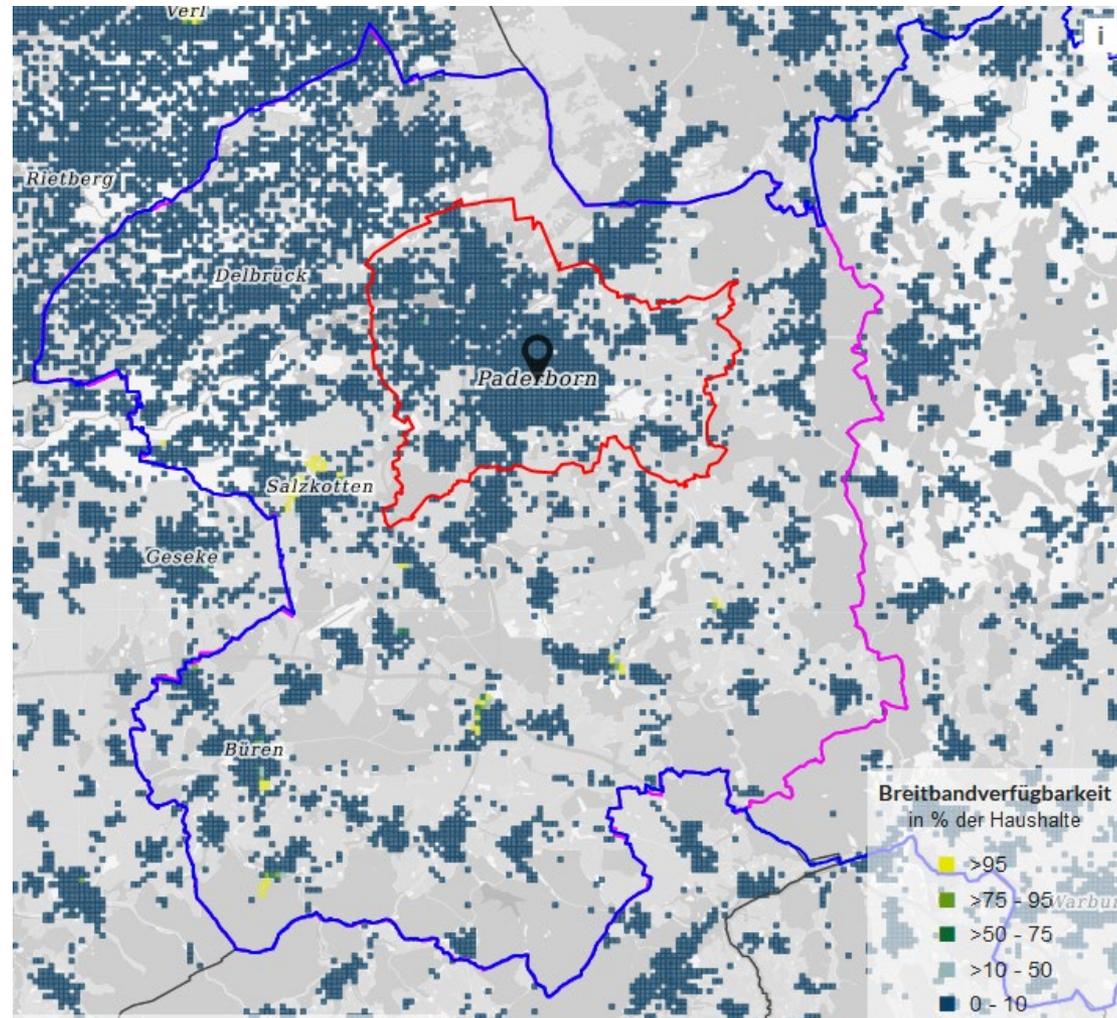
Von 2010 bis 2020 entspricht dies einer Steigerung der SPNV-Leistung um 17,3 %!





## 10. Breitbanderschließung FTTB/H

Ist-Versorgung  
lt. Breitbandatlas



## 10. Breitbanderschließung FTTB/H

Nach Realisierung der aktuellen eigenwirtschaftlichen Aktivitäten der Telekommunikationsunternehmen

und

Umsetzung des Bundesförderprogramms (sog. weiße Flecken) erreicht der Kreis Paderborn eine Versorgungsquote von

über 50 %\*

*\*ca. 42.600 von 78.300 Adresskoordinaten im Kreis Paderborn*

## 10. Breitbanderschließung / Bundesförderprogramm

- Erschließung von etwa 3.450 unterversorgten Adressen (unter 30 Mbit/s) im Außenbereich mit breitbandigen Anschlüssen für etwa 97 Mio.
- Die Finanzierung setzt sich wie folgt zusammen
  - 50 % Bundesmittel
  - 40 % Landesmittel
  - 10 % kommunaler Eigenanteil der Städte und Gemeinden
- Kreis Paderborn wickelt das Förderverfahren für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden ab und hat dafür Haushaltsmittel wie folgt in den Haushalt eingestellt

2019	2020	2021
25 Mio.*	50 Mio.	25 Mio.

\* Ermächtigungsübertragung für Folgejahre, weil Mittelabruf erst bei 10 % Baufortschritt

## 11. Mobilfunkmasterplan

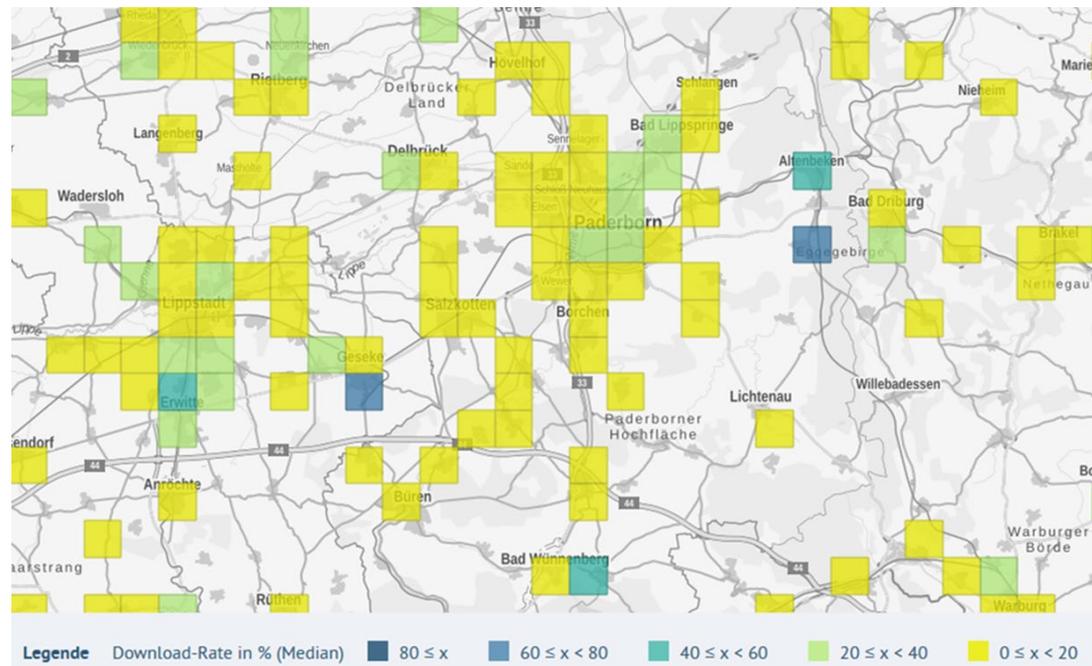


- Der Kreis Paderborn erarbeitet einen Mobilfunkmasterplan zur Schließung der Funklöcher
- Identifizierung der Funklöcher mit Hilfe einer App mit dem Ziel eine kartierte Darstellung der (Unter-)Versorgung des gesamten Kreisgebietes zu erreichen
- Geschätztes Kostenvolumen für die Begleitung und Durchführung der Mobilfunkkampagne: 50.000 € in 2019; 60.000 in 2020

## 11. Mobilfunkmasterplan

Vorliegende Mobilfunkversorgungsdaten für den Kreis Paderborn sollen deutlich ausgeweitet werden

Ist-Stand kartographische Darstellung:





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**